

Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig.

(Z) Soeben erschien in neuer effectvoller und glänzender Ausstattung (vierte Auflage) und halten wir Ihrer fortgesetzten Verwendung empfohlen:

Die Beethoven'schen Clavier-Sonaten.

Briefe an eine Freundin.

(Mit zahlreichen Notenbeispielen)

von Prof. Dr. Carl Reinecke.

Ehrenmitglied der Kaiserl. Russ. Musikgesellschaft in St. Petersburg, Mitglied der Königl. Akademie der Künste zu Berlin, der Königl. Akademie der Künste zu Stockholm etc.

8 Bog. gr. 8°. Geheftet 3 M., elegant gebunden 4 M. 50 ₤.

Deutsche Revue; Es ist eine ausserordentlich werthvolle litterarische Leistung, die in den weitesten Kreisen vollberechtigtes Aufsehen erregen wird . . . Dabei gewährt sein in klarer, vortrefflicher Sprache abgefasster Vortrag eine ausserordentlich angenehme, geistig anregende und fesselnde Lectüre . . . Kurz, es handelt sich um ein belangreiches, für die Beethoven-Litteratur sehr verdienstliches Werk, dem die weiteste Verbreitung zu wünschen ist.

Die Zeit: Es ist sehr flott, populär geschrieben und giebt wie nebenbei, und doch vor allem ein geistiges Portrait Beethovens, das reich und tief dargestellt auch historisch correct erscheint. Wegen dieses schön durchgeführten Portraits verdient das Buch Reineckes sogar einen Vorzug vor den bekannten Beethoven-Commentaren Bülows. Es war jenem (Reinecke) möglich, aus der historischen, ruhigen Erkenntnis Beethovens schlichte, zuverlässige künstlerische Rathschläge für den Spieler zu gewinnen, während des letzteren (Bülows) Vorschläge oft eine sichere Grundlage vermissen lassen.*

Dr. H. Schlenker.

Norddeutsche Allgem. Zeitung: Jedem, der die Beethovenschen Sonaten spielt, wird die vortreffliche Arbeit zu empfehlen sein.

Neue Musik-Zeitung: Alles in allem ist Reineckes Schrift ein sehr schätzbares Erziehungsmittel für Schüler und werthvoller Rathgeber für Lehrer. Man kann sie in der That bestens empfehlen.

Reguläre Bezugs- (In Rechnung 25% Rabatt; gegen bar 33 1/3% Rabatt.

bedingungen: {Partiepreis: 7 Expl. geh. M. 12.60 bar; 7 Expl. eleg. geb. M. 19.60 bar.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für das bereits gut eingeführte Werk, das in seiner neuen Ausstattung mit dem **Klinger'schen Beethovenkopf** geschmückt ist. Wir offerieren, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt, 2 Exemplare mit **50% Rabatt** bar (Einband 1 M.), auf Wunsch auch geheftet und gebunden gemischt. Aushängetitel gratis.

Leipzig, im März 1905

Gebrüder Reinecke,
Hof-Musikalien-Verlagshandlung.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Aus dem Verlage der Österreichischen Verlags-Anstalt übernahm ich

Roda Roda

Frau Helenes Ehescheidung. Preis 1 M. 80 ₤ ord.

Dieser Schurk' der Matkowitzsch. Preis 1 M. 80 ₤ ord.

Der Gespan von Sembleria. Drama in einem Akt. Preis 50 ₤ ord.

Ahasver

Eine Tragödie von Wolfgang Madjera

Preis geh. 1 M. 50 ₤ ord.

Karl Maria Heidt. Sein Vermächtniss.

Poesie und Prosa aus dem Nachlasse des Dichters.

Herausgegeben von Leopold Hörmann und Dr. Wolfgang Madjera.

Preis geh. 2 M., geb. 2 M. 50 ₤.

25% Rabatt in Rechnung, 33 1/3% Rabatt und 13/12 gegen bar.

Ich bitte, dies gef. zur Kenntnis zu nehmen und bei Bedarf von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 18. März 1905.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel).

(Z) Soeben erschien:

Friedrich Schiller

Der Lieblingsdichter
des deutschen Volkes.

Ein Lebensbild

zur hundertsten Wiederkehr seines Todestages gezeichnet von

Dr. Lampadius,

Lehrer.

2 Bogen. Preis 30 ₤ ord., 20 ₤ netto.

In Partien billiger.

Torgau, März 1905.

Friedr. Jacob's Buchhandlung
(F. Opitz).

★ Zur Schiller-Feier ★

(Z) erschien soeben in unserm Verlage:

Friedrich Schiller
in seinem Leben und Wirken.Der deutschen Jugend dargestellt
von

August Lomberg,

Rektor in Elberfeld.

Mit einem Titelbild und 15 in den
Text gedruckten Abbildungen.

IV u. 110 Seiten. Preis in Leinen
elegant geb. in einzelnen Expln 75 ₤,
von 10 und mehr Exemplaren 65 ₤,
von 50—100 Exemplaren 60 ₤, bei
grösseren Bezügen nach Vereinbarung.

■ Als Prämienwerk zur Schiller-
Feier vorzüglich geeignet. ■

Für Bezüge in jeder Anzahl gewähren
wir den Herren Sortimentern 25% Rabatt.
A cond. können wir nur eine be-
schränkte Zahl von Exemplaren zur Ver-
fügung stellen.

Langensalza.

Hermann Beyer & Söhne

(Beyer & Mann).

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Daelen, La Moralité du nu. 5 fr.

Willy, Mariage de Minne. 3 fr. 50 c.

Louys, Sirette. 3 fr. 50 c.

Casanova, Sapho. 3 fr. 80 c.

Derys, La Fiancée nouvelle. 3 fr. 50 c.

Ohnet, La Conquérante.

3 fr. 50 c.